

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Wiehle, Mike Moncsek,  
Dr. Dirk Spaniel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/3242 –**

### **Bilanz zu Auswirkungen des 9-Euro-Tickets nach dem dritten Monat**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem 1. Juni 2022 gilt für drei Monate im Nahverkehr des gesamten Bundesgebiets das sogenannte 9-Euro-Ticket. Das Ticket ist weder auf ein Bundesland noch auf einen Verkehrsverbund beschränkt. Lediglich auf Strecken des Nahverkehrs, die (ausnahmsweise) von einem Unternehmen des Fernverkehrs bedient werden, ist das 9-Euro-Ticket nicht gültig. Abo-Kunden bekommen die entsprechende Differenz zum 9-Euro-Ticket erstattet. Der Bund wiederum erstattet den Ländern insgesamt 2,5 Mrd. Euro (<https://www.spiegel.de/auto/was-sie-zum-neun-euro-ticket-wissen-muessen-a-dc9244dc-21d8-4511-8a5b-b9c088beec7f>). Für den ersten Monat Juni wurden noch 21 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft (vgl. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/thema/9-euro-ticket>).

1. Wie viele 9-Euro-Tickets wurden nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen für den Monat August 2022 bundesweit verkauft?

Nach Auskunft des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) wurde das 9-Euro-Ticket seit Verkaufsstart rund 52 Millionen Mal an Neukunden verkauft (Stand: 29. August 2022). Zudem erhielten monatlich rund 10 Millionen Abonnentinnen und Abonnenten das vergünstigte Ticket automatisch.

2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung das Fahrgastaufkommen in den Zügen der DB Fernverkehr AG im August 2019 in Beförderungsfällen und Personenkilometern?
3. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung das Fahrgastaufkommen in den Zügen der DB Fernverkehr AG im August 2022 in Beförderungsfällen und Personenkilometern?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) haben sich die Verkehrsmengen wie folgt entwickelt.

<b>Verkehrsmengen DB Fernverkehr AG</b>		
	<b>August 2019</b>	<b>August 2022</b>
<b>Personenkilometer (Mio.)</b>	3881	3907
<b>Fahrgäste (Mio.)</b>	12,4	11,6

4. Wie oft mussten nach Kenntnis der Bundesregierung im August 2022 Züge des Nahverkehrs von der Bundespolizei aufgrund von Überfüllung geräumt werden (vgl. beispielsweise <https://www.br.de/nachrichten/bayern/muenchen-widerstand-bei-zug-raeumung-wegen-9-euroticket,T9s6ofJ>; bitte Ort und Datum angeben)?
5. Wie oft mussten nach Kenntnis der Bundesregierung im August 2022 Bahnsteige von der Bundespolizei aufgrund von Überfüllung geräumt werden (bitte von Ort und Datum angeben)?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 3 und 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3024 verwiesen.

6. Stand nach Kenntnis der Bundesregierung dem Unternehmen DB Regio AG im August 2022 ausreichend Personal zur Verfügung, um den praktischen Ansprüchen des 9-Euro-Tickets gerecht zu werden, oder kam es aufgrund von Personalmangel zu Verspätungen, Zugausfällen oder zum Verzicht auf Fahrausweiskontrollen?

Es wird auf die Antworten der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3024 sowie zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3199 verwiesen.

7. Wie viele Zugausfälle und Verspätungsminuten gab es im Nahverkehr auf dem deutschen Schienennetz im August 2022, die sich auf durch lange Fahrgastwechsel überschrittene Haltezeiten zurückführen lassen?

Nach Auskunft der DB AG lag im August die Pünktlichkeit im Regionalverkehr (ohne die S-Bahnen Berlin und Hamburg) bei 85,2 Prozent. In diesem Zeitraum sind rund 981 000 Regionalzüge gefahren, die an etwa 9,6 Millionen Halten gestoppt haben.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3024 verwiesen.

8. Haben nach Kenntnis der Bundesregierung etwaige Verspätungen oder andere Probleme im Nahverkehr zu Problemen oder Verspätungen im Schienenpersonenfernverkehr oder Schienengüterverkehr im Monat August 2022 geführt, und wenn ja, in welcher Form, und in welchem Ausmaß?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 7 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/3024 verwiesen.

